

Dienstag, 31. August 1976

Blatt 1920

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Stadt Wien: Personalbedarfsprognose für
die kommenden fünf Jahre
Rechnungsamt erinnert - statt zu exekutieren

Lokal:
(orange)

Berufsbildende Schulen stark gefragt
"Radio Wien" baut aus
Salvador Allende-Hof für Simmering
Novellierung des Bundesjugenwohlfahrtsgesetzes
nicht vordringlich

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

stadt wien: personalbedarfsprognose fuer die kommenden fuef jahre

1 wien, 31.8. (rk) eine personalbedarfsprognose fuer die kommenden fuef jahre arbeitet die stadt wien aus: im rahmen des mittelfristigen finanzplanes wird derzeit nach einem erlass der magistratsdirektion erstmals auch eine personalplanung fuer die jahre 1977 bis 1981 durchgefuehrt.

vor zwei jahren, 1974, wurde von der finanzverwaltung zum ersten mal ein finanz- und investitionsplan fuer fuef jahre, fuer 1975 bis 1979, ausgearbeitet. diese mittelfristige finanzplanung wird gleitend durchgefuehrt, das heisst, jedes jahr fuer die kommenden fuef jahre berechnet. sie soll nun durch die personalbedarfsprognose ergaenzt werden: bis herbst muessen die staedtischen dienststellen - mit ausnahme der stadtwerke, die einen eigenen wirtschaftsplan haben - angeben, wieviele mitarbeiter sie voraussichtlich bis 1981 benoetigen werden. dabei werden auch vermehrung oder vermindering der aufgaben, anzahl und umfang von bauvorhaben, aenderungen in den organisationsstrukturen und aehnliche faktoren, die den personalbedarf beeinflussen, beruecksichtigt.

die personalbedarfsprognose wird jedoch nicht nur die anzahl der beamten in den kommenden fuef jahren voraussagen, sondern auch den bedarf in den einzelnen sparten - etwa wieviele juristen, techniker oder tieraerzte benoetigt werden. die prognose soll, wie der finanz- und investitionsplan, gleitend weitergefuehrt und jeweils fuer die kommenden fuef jahre neu berechnet werden.

die stadt wien beschaeftigt derzeit (ohne stadtwerke) rund 45.000 bedienstete. im reinen verwaltungsbereich (fachbeamte des verwaltungsdienstes, kanzleipersonal, stenotypisten, edv-fachleute, amtsgehilfen usw.) sind davon jedoch nur knapp 7.000 taetig. (hs)
0930

k o m m u n a l :

=====

rechnungsamt erinnert - statt zu exekutieren

2 wien, 31.8. (rk) wer mit der zahlung faelliger abgaben in rueckstand geraet, wird ab september - sofern grund zu der annahme besteht, dass es sich dabei um ein vergessen und nicht um bewusste zahlungsunwilligkeit handelt - vom rechnungsamt mit hilfe eines erlagscheines an seine abgabenschuld erinnert werden. dieser auf anordnung von finanzstadtrat hans m a y r durchgefuehrten aenderung der verwaltungspraxis des rechnungsamtes liegt eine anregung aus der bevoelkerung zugrunde. als weiteren kundendienst wird es die moeglichkeit geben, die faellige abgabe direkt dem beamten, der diese erinnerung zustellt, zu entrichten. bisher waren faellige abgaben im falle eines rueckstandes sofort durch exekution eingetrieben worden. aufgrund der abgabenordnung und des bescheidcharakters der vorschreibung besteht dazu die rechtliche moeglichkeit.

durch die nunmehrige aenderung der verwaltungspraxis des rechnungsamtes soll fuer die abgabepflichtigen ein service eingefuehrt werden, das die ordnungsgemaesse einbringung der abgaben sichert, beim versaeumen eines termines die weitere vorgangsweise fuer den zahlungspflichtigen aber erleichtert und verbessert. (ger)

0933

L c k a l :

=====

berufsbildende schulen stark gefragt

3 wien, 31.8. (rk) die starken geburtenjahrgaenge, die vorher zu schuelerzahlenspitzen an den volks- und hauptschulen gefuehrt haben, treten ins berufsleben ein. infolgedessen ist die zahl der berufsschueler im steigen begriffen. sie betrug im fruehjahr 1974/75 rund 28.000 und wird sich im kommenden schuljahr auf etwa 30.000 vergroessern. bis mitte der 80iger jahre ist eine weitere zunahme der berufsschueler auf etwa 34.000 bis 35.000 zu erwarten.

auf dem baulichen sektor wird dieser entwicklung durch vergroesserung- und renovierungsarbeiten rechnung getragen. zu den wichtigsten massnahmen fuer die ''berufsbildenden'' zaehlen heuer die fertigstellung der bauarbeiten fuer zwei kaufmaennische berufsschulen im doppelschulgebäude 15, kauergasse 3 - 5 mit einem kostenaufwand von 13,5 millionen s, ferner der abschluss der modernisierungsarbeiten im gebäude 5, castelligasse 9 fuer die berufsschule der buerokaufleute der stadt wien. die bauarbeiten werden nun im zweiten gebaedeteil in der viktor christ-gasse fortgesetzt. sie werden gesamt-kosten in der hoehe von 16 millionen s erfordern. (ba)

0942

L o k a l :

=====

"radio wien" baut aus

4 wien, 31.8. (rk) nach einer uebergangszeit von zwei monaten, in der auch der wiener sender der landesstudios niederoesterreich und burgenland (97,9 mhz ukw) teile des wiener lokalprogramms ausgestrahlt hat, werden ab 6. september die ausfuehrliche berichterstattung ueber wiener ereignisse, das wissenschaftliche, kulturelle und musikalische angebot der bundeshauptstadt sowie das wiener musikprogramm nur ueber den neuen sender wien (89,9 mhz, kanal 10) zu hoeren sein. die landesstudios niederoesterreich und burgenland strahlen zu zeiten der wiener sendungen ein eigenes lokalprogramm aus, das vor allem fuer den laendlichen raum bestimmt ist.

wie die soeben erschienene mediaanalyse 1976 zeigt, hoeren in wien rund 39 prozent der frauen und 31 prozent der maenner oesterreich regional. waehrend das regionalprogramm in seiner gesamtheit im vergangenen jahr etwa 12.000 hoerer einbuesste, konnten die interviewer der beiden meinungsforschungsinstitute fessl und ifes in ost-oesterreich eine zunahme der regionalhoerer um etwa 20.000 feststellen. rund 410.000 wienerinnen und wiener hoeren taeglich (montag bis samstag) das programm o e r.

gegenueber 1975 weist die mediaanalyse fuer wien eine abnahme der zahl der weiblichen regionalhoerer um etwa zwei prozent und eine zunahme der maennlichen um zweieinhalb prozent auf. nach wie vor ist in wien das programm o e 3 das am staerksten gehoerte (43 prozent der bevoelkerung o e 3 gegenueber 36 prozent o e r wien). der anteil der o e 1 hoerer ist auch in wien weiter zurueckgegangen, von 11,2 auf 8,4 prozent der bevoelkerung. (orf)

0945

L o k a l :

=====

salvador allende-hof fuer simmering

6 wien, 31.8. (rk) eine wohnhausanlage der stadt wien auf dem wilhelm kress-platz in simmering wird in zukunft den namen des letzten aus freien wahlen hervorgegangenen und bei einem putsch der militaerjunta 1973 ums leben gekommenen chilenischen praesidenten salvador a l l e n d e tragen. die benennung wurde diensttag mit den stimmen der spoe vom gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschlossen. die benennung wird im rahmen einer feier am samstag, dem 18. september, um 9.30 uhr, durch buergermeister leopold g r a t z erfolgen. (may)

1330

L o k a l :

=====

novellierung des bundesjugendwohlfahrtsgesetzes nicht vordringlich

7 wien, 31.8. (rk) in beantwortung eines oevp-antrages, von seiten des landes wien baldigst eine novellierung des bundesjugendwohlfahrtsgesetzes anzuregen, stellte das jugendamt der stadt wien im gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung fest:

von seiten der stadt wien besteht kein grund, hier ein besonders dringliches vorgehen vom bund zu fordern, da vor wenigen monaten in einer sitzung eines jugendfuersorgeexpertenkomitees von einem vertreter des justizministeriums die erklaerung abgegeben wurde, dass das ministerium plane, diese gesetzesmaterie gleich nach erledigung des ehelichen kindschaftsrechts auf die tagesordnung des parlamentarischen justizausschusses zu bringen. ausserdem haetten, wie vizebuengermeisterin gertrude froehlich-sandner in diesem zusammenhang betonte, gerade die verschiedenen beispielgebenden modellversuche der stadt in den letzten jahren bewiesen, dass auch im rahmen des bisherigen jugendwohlfahrtsgesetzes das beschreiten neuer, den geaenderten psychologischen und paedagogischen erkenntnisse angepassten wege in der jugendfuersorge moeglich sei. die beantwortung wurde mit den stimmen der spoe angenommen. (may)

1333